Beschichtungs-Systeme für hochwärmedämmende Mauerwerke

weber
SAINT-GOBAIN

Aussenputzsystem «mineral» 4

Aussenputzsystem «allround» 5

Aussenputzsystem «Wärmedämmputz» 6

Sockeldetail für alle Systeme 7

Innenputzsysteme «mineral» 8

Innenputzsysteme «allround» 9

Allgemeine Richtlinien 10

Beschichtungs-Systeme für hochwärmedämmende Mauerwerke

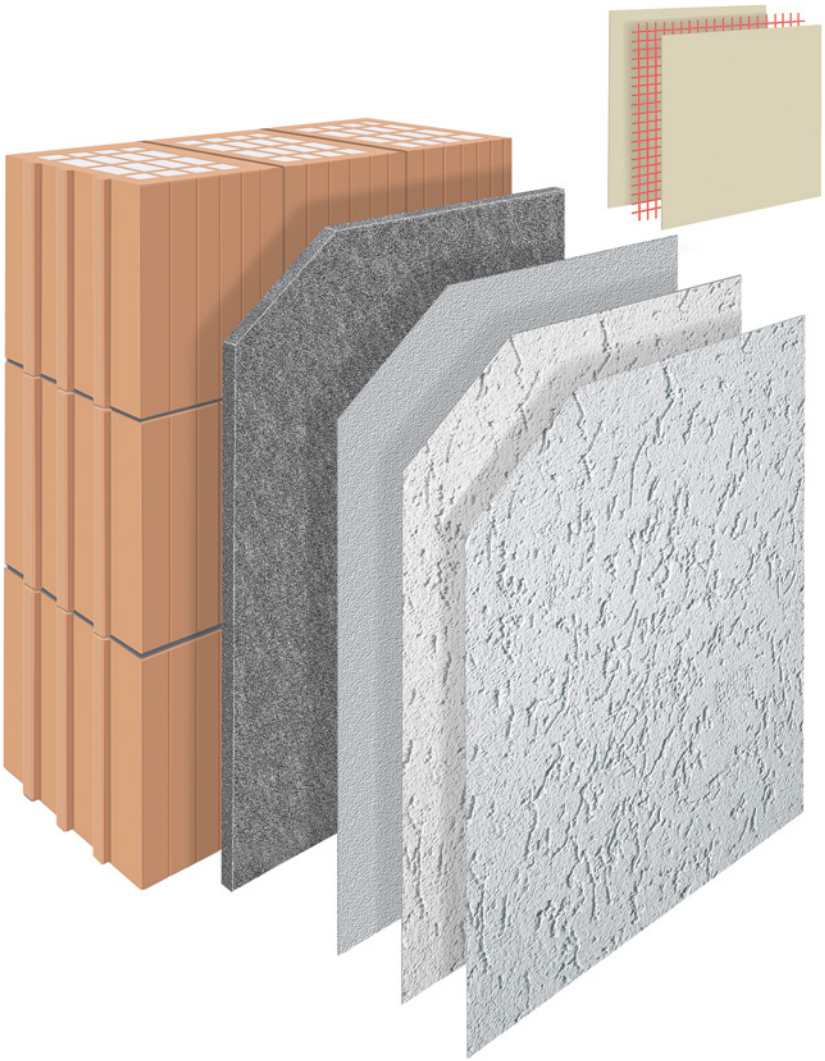
Verputztes einschaliges Backsteinmauerwerk ist eine seit langem bewährte Aussenwandkonstruktion. Die einschaligen Wandbildner für Aussenwände wurden in den letzten Jahren hinsichtlich Wärmedämmung ständig weiter entwickelt.

Gemäss SIA 118/242 (Ausgabe 2012) müssen Grundputze in ihren Eigenschaften auf den Putzgrund abgestimmt sein. Das bedeutet, dass Putze möglichst keine höhere Druckfestigkeit und Steifigkeit als der Putzgrund haben sollten. Die von der Saint-Gobain Weber AG hergestellten Grundputze übertreffen die SIA Anforderungen in Bezug auf die Rohdichte und das geforderte E-Modul deutlich.

Für hochwärmedämmendes Mauerwerk wurde bei der Saint-Gobain Weber AG eine neue Generation von Grundputzen entwickelt. In Kombination mit den seit Jahrzehnten bewährten vorgeschlagenen Deckputzsystemen ergeben sich diverse Kombinationsmöglichkeiten, die je nach Anforderung der Bauherrschaft oder des Architekten eingesetzt werden.

Mit allen nachfolgend gezeigten Systemaufbauten ist ein schadensfreies Verputzen möglich. Die Systeme übernehmen aussen die wichtigen Funktionen Witterungsschutz und Ästhetik. Im Innenbereich stehen die Ästhetik und langjährige Gebrauchstauglichkeit im Vordergrund.

Aussenputzsystem «mineral»



Grundputz

- **weber ip 18 ML turbo**
- Auftragsstärke: 18 – 20 mm
- das Material wird in 2 Lagen nass in nass aufgespritzt

Gewebespachtelung

weber multi 290 E / weber san 105 / MARMORAN ISO Leicht-Combimörtel KK72 mit **Armierungsgitter KA60** (mind. 5 mm)

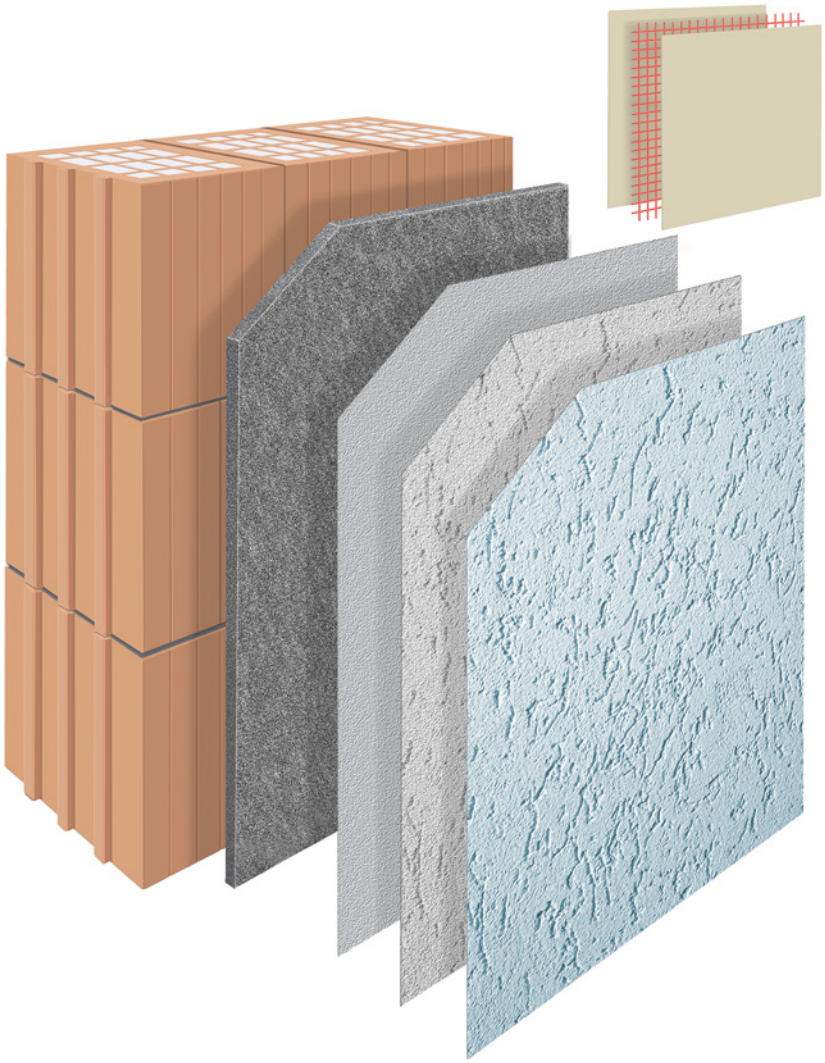
Variante 1

- **Mineralgrund G410**
- **MARMORAN mineral 42 / 44** oder **weber.star 223**
- Deckanstrich mit **SILCANOVA Farbe / Siliconfarbe / MINERAL Farbe**

Variante 2

- **Mineralgrund G410**
- **MARMORAN MINERAL Sumpfkalkabrieb**
- Fakultativ: Anstrich mit **MINERAL Farbe**

Aussenputzsystem «allround»



Grundputz

- **weber ip 18 ML turbo / weber ip 18 E turbo**
- Auftragsstärke: 18 – 20 mm
- das Material wird in 2 Lagen nass in nass aufgespritzt

Gewebespachtelung

weber multi 290 E / weber san 105 / MARMORAN ISO Leicht-Combimörtel KK72 mit **Armierungsgitter KA60** (mind. 5 mm)

Variante 1

- **MARMORAN GRUND G111**
- **MARMORAN CARRARA-Deckputze**
- Falls gewünscht: Deckanstrich mit **MARMORAN Siliconfarbe**

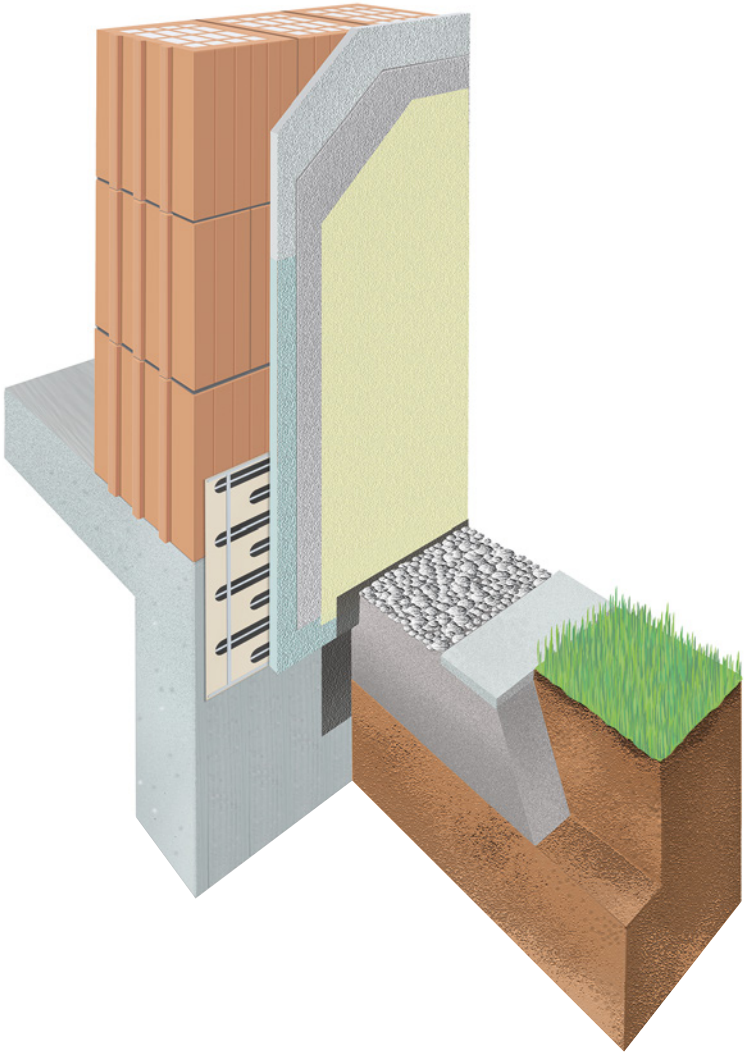
Variante 2

- **MARMORAN Silicongrund G210**
- **MARMORAN Silicon-Deckputze**
- Falls gewünscht: Deckanstrich mit **MARMORAN Siliconfarbe**

Variante 3

- **MARMORAN SILCANOVA Grund G710**
- **MARMORAN SILCANOVA topdry Deckputze**
- Fakultativ: Anstrich mit **SILCANOVA Farbe**

Aussenputzsystem «Wärmedämmputz»



Grundputz

- **weber.therm 507**
- minimale Auftragsstärke: 40 mm
- das Material wird in 2 Lagen nass in nass aufgespritzt

Gewebespachtelung

weber multi 290 E / weber san 105 mit **Armierungsgewebe KA60**

Variante 1

- **MARMORAN GRUND G111**
- **MARMORAN CARRARA-Deckputze**
- Falls gewünscht: Deckanstrich mit **MARMORAN Siliconfarbe**

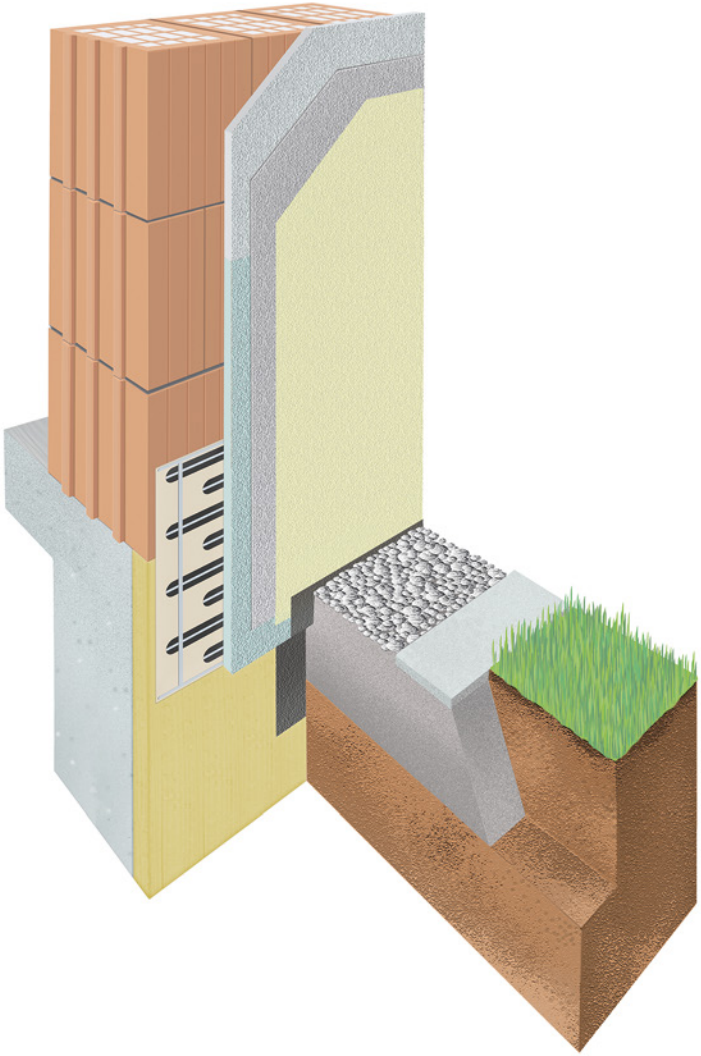
Variante 2

- **MARMORAN Silicongrund G210**
- **MARMORAN** Silikondeckputze
- Falls gewünscht: Deckanstrich mit **MARMORAN Siliconfarbe**

Variante 3

- **MARMORAN SILCANOVA Grund G710**
- **MARMORAN SILCANOVA topdry Deckputze**
- Fakultativ: Anstrich mit **SILCANOVA Farbe**

Sockeldetail für alle Systeme



Rissüberbrückung mit Stucanet

- XPS-Platte mit Zahntraufel horizontal auftragen mit **weber multi 280**
- Stucanet Typ S anbringen

Sockelputz

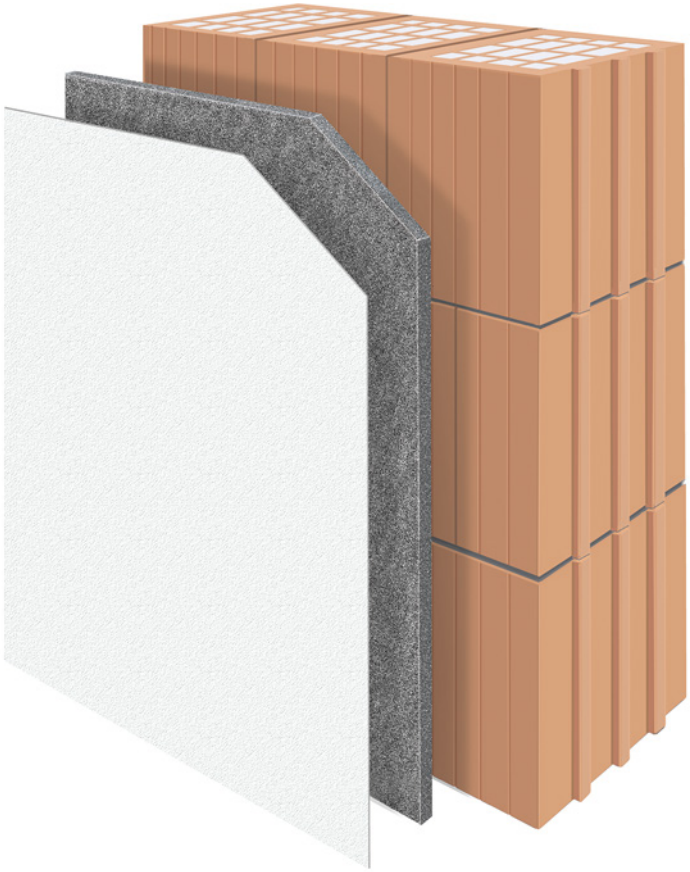
- **weber.dur 121 (weber ip 14 L)**
- **weber.dur 121 SLK (weber ip 14 SLK)**
- Auftragstärke: 18 – 20 mm
- bis mindestens 50 cm über Terrain

Abdichtung

- mit **MARMORAN KB10, KB15, KB20, KB40** oder **KB45**

Für die Projektierung und Ausführung im Sockelbereich gelten SIA Norm 118/SIA Norm 242 Verputz & Trockenbauarbeiten und das SMGV Merkblatt «Anwendung von Aussenputzen in Sockelzonen»

Innenputzsysteme «mineral»



Grundputz

- **weber ip 18 turbo/18 ML turbo/weber ip 18 E** und **weber 18 E turbo**, Gipskalkputz **weber ip 23** oder Gips-Zement **weber ip 24 ultra**
- Auftragstärke: 10 mm

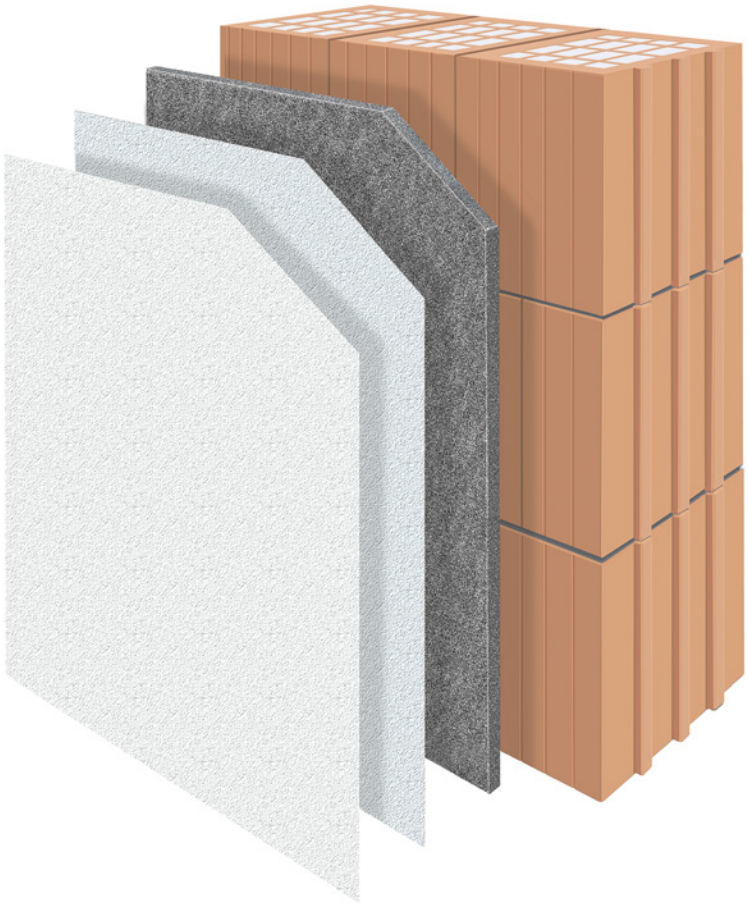
Deckputze ohne Grundierung

- **weber.star 223**
- **weber ip 445**
- **MARMORAN MINERAL Spezial 40**
- **Sumpfkalkabrieb innen**
- **ÖKO-Putz innen**

Deckputze mit Grundierung

- **Kalkoperl Grund** mit Deckputzen aus der **Kalkoperl** Palette

Innenputzsysteme «allround»



Grundputz

- **weber ip 18 turbo / 18 ML turbo / weber ip 18 E** und **weber 18 E turbo** oder Gipskalkputze **weber ip 23**
- Auftragstärke: 10 mm

Voranstrich

- **MARMORAN GRUND G111 / MARMORAN Siliconputz-Grund G210**

Deckputz

alle Deckputze innen:

- **MARMORAN CARRARA**
- **MARMORAN Siliconputze**
- **SILCANOVA Deckputze**

Allgemeine Richtlinien

Vor Beginn der Arbeiten ist der Untergrund, bezüglich Toleranzen und seiner Eignung für die Ausführung der Arbeiten, durch den Unternehmer zu prüfen.

Das Mauerwerk muss den Vorschriften des Herstellers und den gängigen SIA Normen entsprechen, eine ausreichende Trocknung aufweisen und allfällige Verschmutzungen sind zu entfernen.

Es ist darauf zu achten, dass Fehlstellen im Mauerwerk vorgängig mit einem Wärmedämmmörtel geschlossen werden. Offene Fugen sind mit einem Dünnbett-Mörtel zu schliessen (Ausspachteln). Der Feuchtigkeitsgehalt des Mauerwerkes darf den in der SIA Norm 242 «Verputz- und Trockenbauarbeiten» Ausgabe 2012, angegebenen Feuchtigkeitsgehalt von max. 4 Massenprozent nicht übersteigen. Das Probematerial für die Feuchtigkeitsmessung muss aus einer Tiefe von ca. 3 cm entnommen werden. Im Bereich von Materialwechseln (Fensterstürze usw.) ist eine Putzbewehrung im oberen Drittel des Grundputzes einzuarbeiten (Maschenweite mindestens 6 x 6 mm). Alternative kann die Putzbrücke (siehe Seite 7) appliziert werden. Im Sockelbereich ist nur die Variante Rissbrücke zulässig.

Die Gewebespachtelung wird auf den bestehenden Grundputz aufgespachtelt. Sie besteht aus **weber multi 290 E/weber san 105/MARMORAN ISO Leicht-Combimörtel KK72** und dem **MARMORAN-Gewebe KA60**. Die Putzlage mit Gewebe beträgt je nach Auftrag 5 mm.

Der Anstrich auf kalkzementgebundenen Deckputzen darf erst nach einer ausreichenden Karbonatisierung erfolgen, was in der Regel nach 4–6 Wochen der Fall ist. Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Verputztechnik. Die vorliegende Verputzempfehlung hat beratenden Charakter, Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. In Zweifelsfällen bezüglich des Untergrunds, der konstruktiven Besonderheiten bzw. der Verarbeitung sollte die Bauberatung durch unseren Aussendienst angefordert werden.

Saint-Gobain Weber AG
Täfernstrasse 11b
CH-5405 Baden-Dättwil
T. +41 (0)56 484 24 24
F. +41 (0)56 484 24 00

Saint-Gobain Weber AG
Technoramastrasse 9
CH-8404 Winterthur
T. +41 (0)52 244 40 00
F. +41 (0)52 244 40 01

Saint-Gobain Weber SA
Rte de Renens 1b
CH-1030 Bussigny
T. +41 (0)21 637 00 80
F. +41 (0)21 637 00 88

www.ch.weber

08.2019/DE